

PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 5. Oktober 2016

Formen ins Offene – Internationale wissenschaftliche Tagung zu Fontanes Erzählfragmenten

„Bruchstücke sind besser als Ganzes“, schrieb Theodor Fontane an den Publizisten Julius Rodenberg. Den Entwürfen und Fragmenten im Werk Fontanes und anderer Literaten und Künstler seiner Zeit widmet sich die Tagung „Formen ins Offene. Zur Produktivität des Unvollendeten“ des Fontane-Archivs. Die Experten aus Israel, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich und Deutschland nehmen dabei Entwürfe und Fragmente unterschiedlicher Genres in den Blick: Erzähltexte und Lyrik, aber auch journalistische Texte.

Theodor Fontane hinterließ eine große Anzahl von Entwürfen. Unter den Schriftstellern des späten 19. Jahrhunderts ist er einer der wenigen, dessen Fragmente sich nicht eindeutig als Vorstufen auf ein schließlich vollendetes Werk beziehen lassen. Schon früh erfuhren diese Texte wissenschaftliche Aufmerksamkeit. Obwohl sie als eigenes Genre seines Gesamtwerks kanonisiert sind, stellen sie für Editoren und Interpreten immer wieder eine Herausforderung dar.

Nach der „Produktivität des Unvollendeten“ fragt das Symposium des Fontane Archivs der Universität Potsdam. Anlass ist die Publikation der beiden Bände „Theodor Fontane: Fragmente, Impressionen, Essays“, die Christiane Hehle und die Leiterin des Archivs Hanna Delf von Wolzogen herausgeben. Der Begriff der Produktivität bezieht sich dabei zum einen auf den künstlerischen Schaffensprozess, der möglicherweise bei unvollendeten Werkformen sichtbar ist als bei vollendeten. Zum anderen fragt die Tagung nach der Produktivität der Leser, deren Lektüre und Interpretation durch Entwürfe, Fragmente, Unfertiges etc. in besonderer Weise herausgefordert wird. Und schließlich spürt sie den Wirkungen des Unvollendeten nach: auf das Gesamtbild eines künstlerischen Oeuvres und auf unsere Lektüreerwartungen.

Zeit: 13.-15. Oktober 2016

Ort: Theodor-Fontane-Archiv der Universität Potsdam, Villa Quandt, Große Weinmeisterstr. 46/47 und Pflingstberghaus, Große Weinmeisterstr. 45a, 14469 Potsdam

Kontakt: Rainer Falk, Theodor-Fontane-Archiv, 0331-201396, rfalk@uni-potsdam.de
